

Erdmandelgras im Sarganserland: Verfügung einer Meldepflicht mit Bekämpfungszwang auf Pachtland der Ortsgemeinde Vilters

Erdmandelgras ist ein invasiver Neophyt. Das einjährige Sauergras hat sich über seine mandelartigen Knöllchen bereits rasend schnell in weiten Teilen des unteren Rheintals und in Liechtenstein verbreitet. Im vergangenen Sommer wurden die ersten Knöllchen und Gräser auf Boden der Ortsgemeinde Sargans gefunden.

Hat sich Erdmandelgras einmal in einer Parzelle etabliert, ist es mit vernünftigem Aufwand und Kosten nicht mehr wegzubringen. Umso wichtiger ist deshalb, dass einzelne Gräser oder Knöllchen frühzeitig erkannt und bekämpft werden. Nur so kann eine Verschleppung verhindert werden. Erfahrungen aus anderen Regionen zeigen, dass der Erkennung und Bekämpfung dieses Problemgrases viel zu wenig Beachtung geschenkt wird, ja dass diese gar ignoriert wird.

Die Ortsgemeinde Vilters als Grundeigentümerin verfügt deshalb eine Meldepflicht mit Bekämpfungszwang.

Sämtliche Pächter, vor allem diejenigen, welche Gemüse- und Ackerbau betreiben und überbetriebliche Maschinen einsetzen, werden gebeten, die Kulturen und Felder lückenlos zu überwachen/kontrollieren und allfälliges Vorkommen sofort bei Talchef Martin Dietrich zu melden. Über das weitere Vorgehen und die damit verbundenen Massnahmen entscheidet der Grundeigentümer.

Wichtig: Erdmandelgras kommt nicht nur im Gemüsebau vor. Es betrifft auch den Ackerbau. Ist das Erdmandelgras erst einmal da, kann es sich auch in einer Kunstwiese weiter ausbreiten.

Wirksame Bekämpfungsmassnahmen gegen Erdmandelgras entnehmen Sie bitte dem untenstehenden Link zum Agroscope Merkblatt.

https://www.agrarforschungschweiz.ch/wp-content/uploads/2019/12/2016_09_2213.pdf

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen Talchef Martin Dietrich, Tel. 081 723 87 01, gerne zur Verfügung.

Vilters, im März 2020

DER ORTSVERWALTUNGSRAT VILTERS